

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 08/0330</b>
<b>681 - Fachbereich Gebäude und Außenanlagen</b>			<b>Datum: 27.08.2008</b>
<b>Bearb.</b>	: Herr Jan Clausen	<b>Tel.:</b> 271	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	: 681/6 - ti		

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Hauptausschuss**

**08.09.2008**

**Mikrofonanlage Plenarsaal  
Sachstandsbericht Mängelbearbeitung**

Die Mikrofonanlage wird mit jeweils einer externen Sende- und Empfangseinrichtung ausgestattet, die an der Frontseite der Empore angebracht werden. Die Geräte sind am 25.08.2008 geliefert worden und werden in den nächsten Tagen montiert. Im Testbetrieb ließ sich nachweisen, dass so die zuweilen auftretenden Störgeräusche eliminiert werden.

Des Weiteren lässt sich die Sprachqualität durch Austausch der Langfeldlautsprecher an der Fensterfront verbessern. Übersteuerungen durch unterschiedliche Abstände der Sprecher zum Mikrofon und der Stimmlautstärken sollen durch einen sogenannten Limiter zu verbessern sein. Für beide Geräte geht bis Anfang der 36. KW ein Angebot ein.

Wenn sich Handys zu dicht am Mikrofon befinden, kommt es bei Anruf zu kleinen Induktionsströmen in der Spule der Membrane des Mikrofons. Ist das Mikrofon eingeschaltet, verursachen diese Ströme dann die Störgeräusche. Dieses Problem tritt unabhängig davon auf, ob es sich um eine kabelgebundene Anlage oder eine Funkanlage handelt.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--	----------	-------------------